

Haus & Grund[®]

Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.

Münsterdorf und Umgebung

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergeinschaft für Münsterdorf und Umgebung e. V. am Freitag, den 17. Februar 2017, um 18:10 Uhr in der Gaststätte „Zur Erholung“ in der Hauptstraße 29, 25524 Heiligenstedten

18:05 bis 18:10 Uhr

Begrüßung durch die Stellvertretende Vorsitzende

An Stelle des Ersten Vorsitzenden Cord Plesmann begrüßt die Stellvertretende Vorsitzende Bianca von der Heide die Anwesenden und freut sich, dass 131 Mitglieder und Gäste zum traditionellen Grünkohlessen und der Jahreshauptversammlung erschienen sind. Sie erklärt, dass Herr Plesmann sich in Neuseeland befindet und daher leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen kann. Stattdessen wird sie am heutigen Abend die Versammlung leiten.

Da die Küche leider noch etwas Zeit benötigt, wird der Kurzvortrag zum Thema „Einbruchschutz“ vorgezogen.

18:10 bis 18:35 Uhr

Kurzvortrag von Lars Kirchwehm, Mitarbeiter des Haus & Grund-Vorteilspartners „Gosch & Schlüter GmbH“ zum Thema „Einbruchschutz – So sichern Sie Ihr Eigentum“

Herr Kirchwehm berichtet über 170.000 Einbrüche im Jahr 2016, von denen nur acht bis 16 % aufgeklärt werden. Da die kriminalpolizeilichen Beratungsstellen vor zehn Jahren abgeschafft wurden, müssen sich die Bürger nun direkt an Polizeidienststellen, Versicherungen oder Fachfirmen wie Gosch & Schlüter wenden, wenn eine Beratung zum Einbruchschutz gewünscht ist.

Die Täter kommen nicht nur im Dunkeln, sondern zu jeder Zeit. Ein häufiger Tatgrund ist Beschaffungskriminalität. Über 80 % der Täter wollen schnell einbrechen und schnell wieder unerkannt verschwinden. Gerade ältere Fenster mit Dreipunktverriegelung sind in sechs Sekunden mit einem einfachen Schraubendreher zu öffnen. Bei sieben Prozent der Einbrüche werden

Scheiben zum Durchgreifen zerstört und bei nur zwei Prozent der sieben Prozent wird die Scheibe so stark zerstört, dass die Täter insgesamt durchsteigen können.

Aktuell liegen Fälle an der Nordseeküste vor, wo im Erdgeschoss eingebrochen wurde, während die Bewohner im Obergeschoss schliefen. Dieses ist trotz häufig anders lautender Meinungen im Schlaf nicht wahrnehmbar. Wenn im Obergeschoss geschlafen wird, kann im Erdgeschoss „besenrein“ gemacht werden, schildert Herr Kirchwehm

Mittlerweile wird auch häufig nur der Autoschlüssel vom Schlüsselbrett gestohlen. Haben die Täter die Zeit, in den Wohnzimmerschränken den Fahrzeugbrief zu finden, bestehen arge Probleme der Versicherung glaubhaft zu machen, dass das Auto nicht offiziell den Eigentümer gewechselt hat.

Der erste Schritt ist eine Erhöhung des mechanischen Schutzes, z. B. abschließbare Fenster, Pilzköpfe und einbruchhemmende Scheiben.

Auf der Wandseite einer Tür oder eines Fensters Dinge wie zusätzliche Ketten anzuschrauben schwächt das Holz. Das schwächste Element ist nach wie vor das Scharnier, da dieses nur dazu da ist, die Tür oder das Fenster zu halten und nicht, um Einbruchschutz zu leisten.

Wenn ein Einbruchschutz durchgeführt werden soll, ist es wichtig, gelistete Facherrichter, also Profis, zu beauftragen, da es zahlreiche „Scharlatane“ auf dem Markt gibt. Bei der Polizei kann man sich erkundigen, welche Fachfirmen in der Region aufgelistet sind, die auch richtige Qualitätsarbeit abliefern.

Im zweiten Schritt wird eine elektronische Sicherung durchgeführt.

Bei Videotechnik darf kein öffentliches Gelände beobachtet werden, kein öffentlicher Park, keine Nachbarhäuser und das Fenster der Nachbarn erst recht nicht. Es gibt auch nur wenige Hersteller in Deutschland, die gerichtsanerkannte Aufzeichnungssysteme führen. Tagsüber müssen Farbbilder hergestellt werden, abends je nach Helligkeit muss automatisch auf Schwarzweiß-Aufnahmen mit Szeneriebeleuchtung umgeschaltet werden. Hierfür sind Kameras aus dem Baumarkt nicht geeignet.

Weiterhin ist der Nutzer gesetzlich verpflichtet, die Videoüberwachung auszuweisen, also mit Hinweisschildern kenntlich zu machen. Einer Person, die das überwachte Gelände betreten will, ist damit die Möglichkeit zu geben, das Gelände eben nicht zu betreten.

Der Klassiker ist die Installation einer verdrahteten und funkgebundenen Alarmanlage. Die heutigen Systeme lassen sich dank Mehrfrequenztechnik nicht mehr stören und die Anlage erkennt Störversuche und löst dann ebenfalls Alarm aus. Gesichert werden mit so einer Anlage die Fenster und Türen, da Bewegungsmelder einige Nachteile haben. Bewegungsmelder erkennen als passive Infrarotmelder Wärmeunterschiede, z. B. ein gekipptes Fenster, ein Faxgerät, das sich drehende Mobile an der Kinderzimmerdecke und lösen daher ungewollt aus. Der Vorteil der Absicherung von Fenstern und Türen ist, dass die Alarmanlage auch angeschaltet sein kann, wenn die Bewohner zu Hause sind.

Bei einer Alarmauslösung sollte im und am Haus ein Sirenenalarm aktiviert werden, welcher den Tätern die Zeit beschneidet, sich im Objekt aufzuhalten.

Die Alarmanlage kann auf das Handy der Bewohner aufgeschaltet werden. Diese ist jedoch nicht so vorteilhaft, weil der Alarmruf einerseits bei einem Laien ankommt und nicht bei einer ausgebildeten Interventionskraft und andererseits es zeitlich meist ungelegen kommt, z. B. bei einem Theaterbesuch. Auch wird beispielsweise bei einem entfernteren Aufenthalt bei einem 110-Anruf die örtliche Leitstelle erreicht, aber nicht die für den Wohnort zuständige. Ideal ist die Aufschaltung auf professionelle Wachgesellschaften, was schon für 25 bis 35 Euro im Monat machbar ist. Dort können Hilfeleistungen oder Kontrollen zielgerichtet eingeleitet werden.

Eine Erweiterungsmöglichkeit für heutige Alarmanlage sind Handmelder, die als „tragbarer Knopf“ oder Knopf an der Wand manuell ausgelöst werden können. Auch Rauch-, CO₂- und Wassermelder können zusätzlich ergänzt werden und an das Telefon oder eine Leitstelle weitergemeldet werden.

Frau von der Heide dankt Herrn Kirchwehm mit einem kleinen Präsent.

18:35 bis 19:25 Uhr
Traditionelles Grünkohlessen

Zum Grünkohlessen wünscht Bianca von der Heide allen Teilnehmern einen guten Appetit.

19:25 Uhr bis 20:00 Uhr
Jahreshauptversammlung

Frau von der Heide heißt nochmals alle Anwesenden willkommen und eröffnet die Sitzung.

TOP 1: Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau von der Heide eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Bianca von der Heide stellt fest, dass von derzeit 734 Mitgliedern heute 78 stimmberechtigte Mitglieder sowie 53 Gäste anwesend sind, insgesamt somit 131 Teilnehmer. Nicht stimmberechtigte Mitglieder im Sinne des § 9 Abs. 8 der Satzung sind nicht anwesend.

Die schriftliche Einladung mit Tagesordnung sowie der Anlage zu TOP 9 wurde fristgerecht allen Mitgliedern per Briefpost übersandt und war auf der Internetseite www.haus-und-grund-muensterdorf.de sowie im Schaukasten in Münsterdorf einsehbar.

Sie stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben ist.

TOP 2: Ehrungen verstorbener Mitglieder

Die Stellvertretende Vorsitzende verliest die Namen der im Jahr 2016 verstorbenen Mitglieder:








-  Günter Raddatz
-  Willy Koop
-  Eberhard Bobolz
-  Traute Ebert
-  Klaus Siebrandt
-  Paul Gerhard Haß
-  Werner Fock

Die Versammlungsteilnehmer erheben sich für eine Gedenkminute zu Ehren der Verstorbenen.

TOP 3: Grußworte

Frau von der Heide freut sich über die zahlreichen Ehrengäste und deren charmanten Grußworte. In diesem Jahr wird die Tradition einmal umgedreht und Haus & Grund begrüßt seine Gäste und bedankt sich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit.

Als Ehrengäste begrüßt sie

-  Herrn Jörg Unganz, den Bürgermeister der Gemeinde Münsterdorf,
-  Herrn Heiner Sülau, den Bürgermeister der Gemeinde Lägerdorf,
-  Herrn Matthias Pokriefke, den Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Münsterdorf,
-  Herrn Hans-Joachim Gründel, den Bezirkskommissar der Provinzial Versicherung,
-  Herrn Adam Lewandowski, den Vertriebsleiter der Firma Färber Gas GmbH,
-  Herrn Lars Kirchwehm, den Mitarbeiter der Firma Gosch & Schlüter GmbH, sowie
-  Herrn Erich Steen, Ehrenmitglied von Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung.

TOP 4: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19. Februar 2016

Die Sitzungsniederschrift der Jahreshauptversammlung vom 19. Februar 2016 ist gemäß der Bekanntmachung während der Jahreshauptversammlung 2013 wie auch seit 2014 üblich auf der Internetseite www.haus-und-grund-muensterdorf.de veröffentlicht worden. Auch eine Einsicht während der Sprechstunden war, genauso wie der Postversand auf Anforderung, möglich. Einwendungen gegen Form und Inhalt der Sitzungsniederschrift vom 19. Februar 2016 liegen dem Vorstand nicht vor, aus der Versammlung sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen.

Bianca von der Heide bittet die Mitglieder um das Handzeichen zur Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19. Februar 2016:

- **78** Stimmen für die Genehmigung
- **00** Stimmen gegen die Genehmigung
- **00** Stimmenthaltungen (nachrichtlich)

Damit ist die Sitzungsniederschrift vom 19. Februar 2016 von der Versammlung genehmigt.

TOP 5: Tätigkeits- und Jahresberichte

Mit einer kleinen Schilderputzaktion hat der Vorstand am 09. September 2016 Verkehrsschilder in Münsterdorf geputzt, die das Ortsbild beeinträchtigt haben. Mit Fahrrädern und Unterstützung durch etliche Kinder wurde so für mehr Glanz in Münsterdorf gesorgt.

Frau von der Heide weist auf die neuen Mitgliedsausweise hin. Der neue Ausweis ist in der Gestaltung unverändert, nur das Gültigkeitsdatum ist verlängert.

Die Firma WohnArt ist nicht mehr Vorteilspartner von Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung, da das Unternehmen seinen Itzehoe Standort geschlossen hat und der nächste Standort über 50 km entfernt ist. Ein wichtiger Punkt unserer Vorteilspartnerschaften ist die Stärkung des regionalen Einzelhandels, welches hier nicht mehr möglich ist.

Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung arbeitet ständig an neuen Vorteilspartnerschaften. Deshalb freut es Bianca von der Heide besonders, mit der Firma Färber Gas aus Itzehoe einen neuen, starken Vorteilspartner vorzustellen. Durch sie können die Mitglieder Energie zu extra günstigen Konditionen beziehen.

Sie berichtet, dass gleichzeitig der Ortsverein für jeden Vertragsschluss mit Färber Gas einmalig 30,00 Euro und jährlich wiederkehrend 5,00 Euro Aufwandsentschädigung erhält. So kann Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung seinen Mitgliedsbeitrag stabil halten und die Geschäftsstelle und Beratung weiter ausbauen.

TOP 6: Kassen- und Revisionsberichte

Frau von der Heide übergibt das Wort an Schatzmeister Reinhardt von der Heyde. Dieser trägt den Kassenbericht vor. Auf den Tischen liegen detaillierte Aufstellungen aus, die mitgenommen werden dürfen, teilt er vorab mit.

Aus dem Vorjahr 2015 wurden 7.052,18 Euro Geldvermögen auf das Jahr 2016 übertragen.

Im Jahr 2016 wurden 39.572,82 Euro eingenommen und 36.224,10 Euro ausgegeben, was zu einem Jahresergebnis von 3.348,72 Euro geführt hat. Er stellt fest, dass dieses auf die Beitragserhöhung und die Verschiebung von einigen Ausgaben in das Jahr 2017 zurückzuführen ist.

Demnach verfügt Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung zum Stichtag 31.12.2016 über folgende Mittel: Das Girokonto bei der Sparkasse Westholstein weist 8.119,46 Euro aus, das Sparbuch 2.020,91 Euro, der Barbestand beläuft sich auf 260,53 Euro, zusammen 10.400,90 Euro.

Bianca von der Heide übergibt Kassenprüfer Wolfgang Aurich das Wort.

Herr Aurich trägt die Kassenprüfung vor. Die Kasse wurde am 31. Januar 2017 geprüft. Die Kassenprüfer Herr Ulrich und Herr Aurich haben alle Belege geprüft. Beanstandungen der Kasse oder der Kassenführung gab es nicht, Herr Aurich attestiert eine sehr gut geführte Kasse.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Kassenprüfer Wolfgang Aurich bittet die Versammlung um das Handzeichen zur Entlastung des Vorstandes.

- **70** Stimmen für die Entlastung
- **00** Stimmen gegen die Entlastung
- **08** Stimmenthaltungen (nachrichtlich)


Damit ist der Vorstand entlastet. Frau von der Heide übernimmt wieder die Versammlungsleitung.

TOP 8: Mitgliederbefragung

Frau von der Heide übergibt das Wort an Alexander Steffen.

Ein großer Teil des Mitgliederzuwachses in den letzten sieben Jahren ist auf Vorteilspartnerschaften mit lokalen Unternehmen zurückzuführen, stellt er fest. Haus & Grund ist aber nicht nur Vorteilspartnerschaft alleine, hauptsächlich ist Haus & Grund Interessenvertreter und Rechtsberater. Haus & Grund vertritt überparteilich und unabhängig die Interessen seiner Mitglieder. Damit der Verein dieses bestmöglich kann, benötigt er die aktive Mitarbeit seiner Mitglieder.

Herr Steffen bittet die Mitglieder darum, den verteilten und ausliegenden Fragebogen auszufüllen. Auf ihm gibt es zahlreiche Ankreuzmöglichkeiten, z. B. ob eine eigene Möglichkeit zur Immobilienvermarktung oder die Verwaltung von Eigentum gewünscht ist.



Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Münsterdorf und Umgebung

Mitgliederbefragung

In welchen Bereichen sollen wir Ihre Anliegen als Grundstücks- und/oder Wohnungseigentümer vertreten? Mit Ihren Antworten helfen uns in unserer täglichen Arbeit. Bitte machen Sie bei unserer kleinen Umfrage mit:

Haus & Grund soll für mich die Verwaltung meiner Immobilie(n) übernehmen.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Haus & Grund soll für mich die Abrechnung der Betriebskosten vornehmen.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ich wünsche mir eine eigene Plattform von Haus & Grund zur Immobilien-Veräußerung / Vermietung .	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Haus & Grund soll Verkehrswegevorschläge (Radwege, verkehrsberuhigte Zonen, etc.) aktiv einbringen.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Haus & Grund soll für die Region Münsterdorf eine Strategie für die Zukunft erarbeiten.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Wenn „Ja“ zu folgenden Themen:	
- Was muss gehalten / neu angeworben werden?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
- Wo kann Bauland erschlossen werden?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
- Welche Straßenbaumaßnahmen sind notwendig?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
- Wo können Pendlerparkplätze in der Nähe zur A 23 und A 20 eingerichtet werden?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
- Wie kann der öffentliche Nahverkehr besser koordiniert werden?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Meine Wünsche an Haus & Grund (Ihre Vorschläge):	

(ggf. Rückseite benutzen)

Er kündigt an, dass die Ergebnisse dieser Befragung in der nächsten Ausgabe des Magazins „Ihr Eigentum“ veröffentlicht werden und dankt den Mitglieder für die Unterstützung.

TOP 9: Wahl eines/einer Kassenprüfer/in

Frau von der Heide teilt mit, dass mit dem heutigen Datum turnusmäßig die Amtszeit von Wolfgang Aurich als Kassenprüfer endet. Die Stellvertretende Vorsitzende bittet um Vorschläge. Aus der Versammlung wird Malte Krieger aus Münsterdorf vorgeschlagen. Er stellt sich kurz vor.

Bianca von der Heide bittet um das Handzeichen zur Wahl von Malte Krieger als Kassenprüfer:

- **76** Stimmen für die Wahl von Malte Krieger
- **00** Stimmen gegen die Wahl von Malte Krieger
- **02** Stimmenthaltungen (nachrichtlich)

Damit ist Malte Krieger zum Kassenprüfer gewählt. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

TOP 10: Ehrungen

Für jahrzehntelange Mitgliedschaft möchte der Ortsverein Münsterdorf und Umgebung sich bei zehn Mitgliedern bedanken.

Leider sind einige der zu ehrenden Mitglieder nicht anwesend. Sie verliest folgende Namen

 Peter Hell	für 25 Jahre Mitgliedschaft
 Anne Schultz	für 40 Jahre Mitgliedschaft
 Manfred Schulz	für 40 Jahre Mitgliedschaft
 Dieter Steffen	für 40 Jahre Mitgliedschaft
 Hartmut Steffens	für 40 Jahre Mitgliedschaft
 Willi Steffens	für 45 Jahre Mitgliedschaft
 Karl Reimann	für 50 Jahre Mitgliedschaft
 Ilse Eggers	für 55 Jahre Mitgliedschaft
 Ingeburg Siebrandt	für 60 Jahre Mitgliedschaft

Frau von der Heide danke für die Treue und die Verbundenheit zum Verein und überreicht Dieter Steffen, Hartmut Steffens, Karl Reimann ein Pralinenpräsent und eine Urkunde. Alle weiteren Geehrten erhalten die Ehrenurkunde noch persönlich überreicht.

Zusätzlich ehrt Frau von der Heide Frau Christel Brockmann für langjährige Vereinsunterstützung wie beispielsweise das Austragen der Vereinszeitung seit Erscheinen mit einer Aufmerksamkeit.

Für sehr großen Einsatz und besonders engagierte Vorstandsarbeit ehrt sie auch Alexander Steffen im Namen von Haus & Grund Schleswig-Holstein mit einer Ehrenurkunde.

TOP 11: Ausblick auf die Jahre 2017 / 2018

Der Glasfaserausbau wird die Gemeinden Münsterdorf und Lägerdorf 2017 prägen. Mit einem Glasfaseranschluss steigert man den Wert seiner Immobilie. Potentielle Käufer und Mieter achten sehr darauf, eine sehr gute Internet-/TV-/Telefonanbindung in ihrem Haus zu haben, berichtet Frau von der Heide. Sie empfiehlt, sich noch vor dem Baubeginn für einen FTTH-Anschluss zu entscheiden, da er momentan noch für 290,00 statt 990,00 Euro erhältlich ist.

Bianca von der Heide kündigt an, dass sich der Vorstand wieder kommunalrechtlich ausbauen wird, um alle wichtigen Themen und Interessen der Mitglieder aus erster Quelle in den gemeindlichen Sitzungen zu erfahren und regeln zu können.

Für die kommenden Wahlen in Land und Bund arbeitet der Vorstand an einer Wahlunterstützung für die Mitglieder. Hierzu werden die wichtigen Parteien in Land und Bund befragt. Die Ergebnisse werden z. B. in einer tabellarischen Übersicht aufbereitet, damit die Mitglieder schnell sehen können, wie die Parteien zu einzelnen Fragen stehen.

Neben dem bekannten Bilderabend im Herbst plant Haus & Grund Münsterdorf und Umgebung für die Sommermonate eine Dorfrally mit Grillfest. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

TOP 12: Was sonst noch nicht erörtert oder angesprochen wurde

Provincial-Bezirkskommissar Gründel meldet sich zu Wort. Er möchte es nicht versäumen, dem Vorstand für seine hervorragende Arbeit zu danken und überreicht eine große Provincial-Wanduhr für die Geschäftsstelle.

Frau von der Heide appelliert an die Mitglieder, auch weiterhin so intensiv die Geschäftsstelle zu nutzen.

Weitere Themen werden nicht angesprochen.

Frau von der Heide leitet zum Vortrag von Adam Lewandowski über und übergibt ihm das Wort.

20:00 bis 20:20 Uhr

Kurzvortrag von Adam Lewandowski, Vertriebsleiter des Haus & Grund-Vorteilspartners „Färber Gas GmbH“ zum Thema „Energiekosten bei Strom & Gas jetzt senken“

Herr Lewandowski stellt sich und das seit über 90 Jahren bestehende Unternehmen Färber Gas der Versammlung vor. Das Hauptgeschäft der Firma ist Energie in Form von Flaschengas, Erdgas, Flüssiggas und Strom.

Er bedankt sich beim Vorstand, dass die Firma Färber Gas Vorteilspartner von Haus & Grund werden konnte. Insbesondere dankt er Alexander Steffen für die langen Gespräche und Verhandlungen, in den mit spitzem Bleistift die besten Preise für die Mitglieder kalkuliert wurden.

Die Tarife werden anhand einiger Beispiele vorgestellt. Dabei berichtet Herr Lewandowski, dass 60 bis 70 % der Haushalte in Deutschland in der sogenannten Grundversorgung sind. Aber nicht nur für diese Haushalte ist Färber Gas die günstige Alternative, auch im Vergleich zu großen Anbietern profitieren Mitglieder von den extra günstigen Konditionen.

Bei einem normalen Erdgasverbrauch von 20.000 kWh in Itzehoe spart ein Mitglied rund 200 Euro im Jahr gegenüber der Grundversorgung. Ein normaler Stromverbrauch eines Münsterdorfer Haushaltes wird um rund 250 Euro, bzw. rund 25 % im Jahr günstiger.

Sehr detailliert stellt Herr Lewandowski die Zusammensetzung der Strom- und Gaskosten und erklärt, warum Lockprämien wie Smartphones o. ä. bei anderen Anbietern durch höhere Preise und Preissprünge im zweiten Jahr durch die Kunden mehr als selbst bezahlt werden. Bei einem konkret durchgerechneten Beispiel zahlt der Kunde alleine im ersten Jahr 324 Euro mehr als bei Färber Gas, im zweiten Jahr 173 Euro zusätzlich mehr. Da ist das Smartphone im Wert von 400 Euro schon kein Geschenk mehr.

Im Gegensatz zu großen Unternehmen investiert Färber Gas keine Unmengen in Werbung, bietet keine Lockprämien oder undurchsichtig gestaffelte Preise an. Bei Färber Gas erreicht man immer seinen persönlichen Ansprechpartner, ein Callcenter hat die Firma nicht.

Frau von der Heide dankt Herrn Lewandowski mit einem Präsent für den Vortrag.

Als Termin für die nächste planmäßige Jahreshauptversammlung gibt Bianca von der Heide

Freitag, den 16. Februar 2018 um 18:00 Uhr

bekannt, voraussichtlich wieder in der Gaststätte „Zur Erholung“ in Heiligenstedten.

Die Versammlung wird um 20:25 Uhr durch Bianca von der Heide geschlossen.

Sie wünscht allen Teilnehmern einen schönen Abend und einen guten Heimweg.

Ausgefertigt zu Münsterdorf, den 21. März 2017:

Bianca von der Heide
Stellvertretende Vorsitzende
und Versammlungsleiterin

Alexander Steffen
Schriftführer